

LANGFRISTIGER MIETVERTRAG FÜR OBJEKT „JÄGERSTRASSE 54/55“ IN BERLIN-MITTE UNTERZEICHNET

- :: Regus-Gruppe mit der Marke „SPACES“ als Alleinmieter der Gewerbeflächen ab der 2. Jahreshälfte 2018 gewonnen
- :: Langfristiger Mietvertrag über rund 4.200 m² Büro- und Gewerbeflächen
- :: Umfangreiche Um- und Ausbaumaßnahmen haben bereits begonnen

Frankfurt am Main, 28. September 2017 – Ein Tochterunternehmen der InCity Immobilien AG hat heute mit der Regus-Gruppe, Düsseldorf, einen langfristigen Mietvertrag über sämtliche Büro- und Gewerbeflächen in der „Jägerstraße 54/55“ in Berlin-Mitte abgeschlossen. In der 2. Jahreshälfte 2018 wird dort, nach erfolgtem Umbau des repräsentativen Gebäudes, ein Co-Working-Center der Marke „SPACES“ eröffnen.

Mit dem heutigen Abschluss des langfristigen Mietvertrags über sämtliche rund 4.200 m² Büro- und Gewerbeflächen des aktuell fast leerstehenden Bestandsobjekts „Jägerstraße 54/55“ in Berlin-Mitte ist die Immobilie nahezu vollständig vermietet. Es verbleiben lediglich noch die beiden Penthäuser im Dachgeschoss mit rund 600 m². Mit den umfangreichen Um- und Ausbaumaßnahmen in der Immobilie wurde bereits begonnen.

Nach Abschluss der Baumaßnahmen wird die Regus-Gruppe im Gebäude das erste Berliner Co-Working-Center der Marke „SPACES“ (www.spacesworks.com) eröffnen. Die kompletten Erdgeschoss-Flächen, inklusive der zuletzt vom Restaurant „VAU“ genutzten Flächen, werden dann als flexibler Co-Working-Bereich mit integriertem Café für eine stunden- oder tageweise Nutzung zur Verfügung stehen. In den oberen Etagen werden Meetingräume und Kundenbüros in verschiedenen Größen entstehen, die wiederum tage- oder monatsweise angemietet werden können und voll möbliert angeboten werden.

Die InCity Immobilien AG erwarb die in 1915 errichtete, repräsentative sechsgeschossige Immobilie in Berlin-Mitte, nur wenige Meter vom Gendarmenmarkt entfernt, im Jahr 2015. Anschließend wurde die Immobilie leergezogen und umfangreiche Um- und Ausbaumaßnahmen in Planung genommen. Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen und

CORPORATE NEWS

mit Beginn des Mietvertrags werden der Gesellschaft ab der 2. Jahreshälfte 2018 die geplanten Mehreinnahmen zufließen, welche sich nahezu vollständig ergebniswirksam niederschlagen werden.

Als Berater agierte Johs. Reese Immobilien Consulting GmbH, Berlin.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

InCity Immobilien AG
Beethovenstraße 71
60325 Frankfurt am Main
www.incity.ag

Presse
Thomas Lubert
Tel.: +49 (0)69 7191889 66
presse@incity.ag

Investor Relations
Helge H. Hehl, CFA
Tel.: +49 (0)69 7191889 55
ir@incity.ag

Über die InCity Immobilien AG

Die InCity AG investiert in den Aufbau eines Bestandsportfolios im Raum Berlin sowie Frankfurt am Main und konzentriert sich dabei überwiegend auf gewerbliche Immobilien mit Büro- und Einzelhandelsflächen, die auch einen Wohnanteil aufweisen können. Der Investitionsfokus liegt hierbei auf Objekten, die auf Grund ihrer Lage und Objektqualität eine langfristige Wertstabilität bieten. Die gegenwärtig anvisierten Gesamtinvestitionskosten der InCity AG bei Bestandsimmobilien liegen zwischen EUR 5 Mio. und EUR 50 Mio. Daneben beteiligt sich die InCity AG über Partnerschaftsmodelle mit regionalen Projektentwicklern an wohnwirtschaftlichen und gewerblichen Immobilienprojekten in ausgewählten deutschen Metropolregionen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf Projektbeteiligungen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen zwischen EUR 5 Mio. und EUR 100 Mio. Innerhalb der Realisierungsphase beteiligt sich die InCity AG in der Regel mehrheitlich an der Projektgesellschaft und stellt dieser den Großteil der aus Sicht der kreditgebenden Banken für die Fremdfinanzierung erforderlichen Eigenmittel zur Verfügung. Durch dieses Geschäftsmodell, bei dem die Projektdurchführung dem mittelständischen Entwickler obliegt und eine enge Kontrolle seitens der InCity AG erfolgt, werden Projektentwicklungsrisiken maßgeblich reduziert.

Weitere Informationen über das Unternehmen finden Sie unter: www.incity.ag